

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Günstige Gelegenheit.

Das in die Konkursmasse der Buchhandlungsfirma **C. Weiffel in Wernsdorf** gehörige Warenlager, bestehend aus klassischen und modernen, belletristischen und wissenschaftlichen Werken, Fachschriften, Musikalien, Schulrequisiten, Ansichtskarten und Künstlerkarten zc. zc., im Schätzwerte von ca. 15000 K gelangt zum freihändigen Verkauf.

Das Warenlager kann nach vorheriger Anmeldung beim Massaverwalter Dr. Anton Klepetar, Advokaten in Wernsdorf, eingehend besichtigt werden.

Von demselben werden die näheren Bedingungen auf Anfrage auch brieflich befanntgegeben werden.

Die schriftlichen Offerten müssen bis zum **15. August 1902** bei dem genannten Massaverwalter eingebracht werden.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, Mitte Juli 1902.

P. T.

Mit Gegenwärtigem gebe ich mir die Ehre, Ihnen die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich mit 1. Juli a. c. am hiesigen Platze, **I., Wipplingerstrasse 35**, unter der Firma:

### Alexander Hirsch Buchhandlung und Antiquariat

ein Geschäft eröffnet habe.

Meine langjährige Thätigkeit im Wiener Buchhandel (bei den Firmen: Schauhacker & Co., A. Bauer, R. Löwit) gab mir Gelegenheit, die zur selbständigen Leitung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse zu erwerben. Die günstige Lage meines Geschäftes und genaue Platzkenntnis lassen mich vertrauensvoll der Zukunft entgegensehen.

Richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen; ich werde stets durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird jederzeit in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte ich, unverlangte Zusendungen nicht machen zu wollen, da ich solche mit Spesenachnahme zurückschicken würde. Für Zusendung von Wahlzetteln und Verlagskatalogen wäre ich dankbar.

Mein junges Unternehmen dem Wohlwollen des gesamten Buchhandels empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll ergeben

**Alexander Hirsch.**

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine hierselbst, Köthenerstrasse 23, unter der Firma

#### Ad. Bodenburg

bestehende Verlagsbuchhandlung mit allen Rechten und Pflichten an die bisherigen Geschäftsleiter, Herren **Georg Sommerlatte** und **Hermann Oesten** verkauft habe.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 17. Juli 1902.

**Frau Alli Bodenburg.**

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung der Frau Alli Bodenburg beehren wir uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass deren hierselbst, Köthenerstrasse 23, unter der Firma

#### Ad. Bodenburg

bestehende Verlagsbuchhandlung durch Kauf mit allen Rechten und Pflichten in unseren Besitz übergegangen ist.

Wir werden das Geschäft unter der alten Firma in bisheriger Weise weiterführen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 17. Juli 1902.

**Georg Sommerlatte.**  
**Hermann Oesten.**

Herr Georg Sommerlatte wird zeichnen:  
*Ad. Bodenburg.*

Herr Hermann Oesten wird zeichnen:  
*Ad. Bodenburg.*

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Juli d. J. die

**Füßmann'sche Buchhandlung Karl Hoster** in Bochum

käuflich erwarb und unter der Firma:

#### G. Füßmann Nachf. Wilhelm Bone

weiterführen werde. An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und erbitte ich mir Prospekte über Neuerscheinungen, Kataloge zc. möglichst direkt per Post.

Die Vertretung für Leipzig beließ ich in den bewährten Händen des Herrn **Ed. Kummer.**

Die Abrechnung über die zur D.-M. 1902 gestellten Disponenden, sowie über das Kommissionslager (alle Sendungen bis 1. Juli 1902) übernimmt Herr **Carl Hoster**, und sind Kontoauszüge umgehend per Post an letzteren Herrn einzusenden.

Für nach 1. August einlaufende Forderungen bedauere ich keinesfalls aufkommen zu können.

Hochachtungsvoll

Bochum, den 16. Juli 1902.

**Wilhelm Bone**  
i. Fa. **G. Füßmann Nachf.**  
**Wilhelm Bone.**

Vorstehendes bestätige ich hiermit:

**Karl Hoster,**  
Wohnung bis 1. August Kortümstraße 13  
in Bochum.

### Verkaufsanträge.

In einer schön gelegenen Großstadt Mittel-Deutschlands ist eine alte, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit vornehmer Kundschaft und bedeutenden Kontinuationen anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Die Handlung liefert an sämtliche Bibliotheken und Behörden, und ist der Umsatz, der durchschnittlich 65000 M mit entsprechendem Reingewinn beträgt, noch ziemlich erweiterungsfähig. Es wird besonders darauf gesehen, daß die alte Firma in die Hände eines tüchtigen Berufsgenossen gelangt, und wollen sich nur ernsthafte Reflektanten mit entsprechendem Vermögen melden. Angebote unter C. A. 2207 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Jugendchriften-Verkauf.

Drei vorzüglich ausgestattete Jugendchriften ersten Ranges sind wegen Aufgabe dieses Verlagszweiges mit allen Rechten zu verkaufen. Anfragen sind unter F. S. 2151 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

In lebhafter, schön gelegener sächsischer Mittelstadt ist eine langjährig bestehende und in flottem Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Preis 16000 M, bar event. billiger. Nähere Auskunft erteile auf Anfragen ernstlichen Reflektanten unter 624.

Dresden.

**Julius Bloem.**

Aus einem

**grösseren Antiquariats-Lager** sollen mehrere Abteilungen im ganzen verkauft werden, u. a.:

*Geschichte (allgem., deutsche, ausser-europäische).*

*Curiosa.*

*Allg. Litterär-gesch., Gesch. d. Universitäten, Buchh. u. Buchdr., Bibliothekswissensch.*

*Mathematik, Astronomie.*

*Theologie, Philosophie, Pädagogik.*

*Jurisprudenz.*

*Medizin*

*Class. Philologie u. Alterth.*

Bei den sehr günstigen Bedingungen, die gestellt werden sollen, bietet sich hierdurch Herren, die sich etablieren wollen, eine ganz besonders vorteilhafte Gelegenheit, eine Grundlage zu erlangen, auch für bestehende Geschäfte das Lager in gewünschter Weise zu erweitern.

Gef. Anfragen erbittet der Besitzer durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter **2063.**

Sortiments- u. Musikalien-Verlagsbuchhandlung in Mittelstadt (Residenz) ist zu verkaufen. Preis: 38000 M. Auch wird der Verlag getrennt für 20000 M abgegeben. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angeb. sind erbeten unter M. S. 1774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das **Uebersetzungsrecht** für die englische und französische Sprache eines von vielen Aerzten empfohlenen diätetischen Kochbuches für **Zuckerkrankte** ist gegen entsprechende Entschädigung zu verkaufen, bzw. zu übertragen. Gef. Angeb. unter **2187** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsunternehmen, 8. Jahrg., mit über 4000 M Reingewinn, stetig steigend, ist zum Preise von 22000 M zu verkaufen. Wenig Betriebskapital erforderlich. Reflektanten erhalten Auskunft unter Z. J. 2189 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.